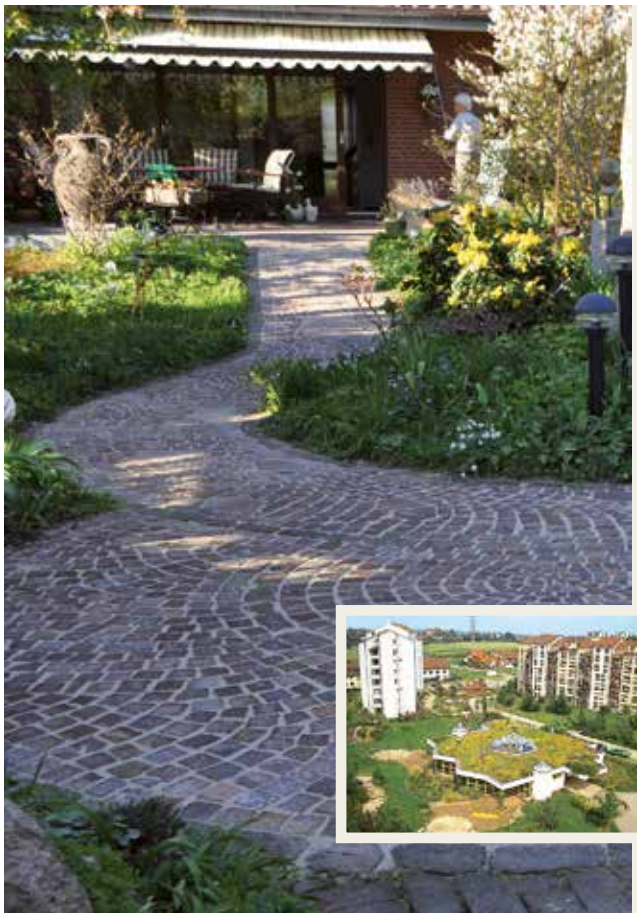


Unser Garten - ein Ort an dem die Gemeinschaft aufblüht.

Jeder Mieter wünscht sich einen Ort, an dem er mit seinen Nachbarn die Natur genießen kann. Ein „grünes Wohngebäude“ ist so ein Ort. Ob Innenhof- und Fassadenbegrünung oder blühende Dachterrasse: Wir Landschaftsgärtner liefern die Ideen, übernehmen Ausführung und Pflege, fachgerecht und zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis. Achten Sie auf unser Zeichen.

Gartencenter
Gartengestaltung
Tungendorfer Baumschulen

Tungendorfer Baumschulen
Süderdorfkamp 1-9 · 24536 Neumünster
Telefon 04321/31396 · Fax 04321/38301
kontakt@tungendorfer-baumschulen.de
www.tungendorfer-baumschulen.de
Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern.

Ihr Experte für Garten und Landschaft

156_TB

Innovative Haustechnik seit über 100 Jahren!

Rep.-Annahme/Notdienst: 04321/987110

www.tietgen-haustechnik.de
info@tietgen-haustechnik.de
Leinestraße 27 in 24539 Neumünster

Tietgen Haustechnik
Heizung · Lüftung · Sanitär

www.wobau-neumuenster.de

17

WOHNFÜHLEN

Das Kundenmagazin der WOBAU Neumünster

September 2015

Modernisierung in der Königsberger Straße

Mach doch mal grün: Zimmerpflanzen

Mein Lieblingsplatz: Bordesholmer See

WOBAU

...Ihr Partner für gutes Wohnen!

Einfach und sicher:
Wenn Sie haften, zahlen wir

Frank Dubberke e. K.
Frank Perdelberg e. K.
Wasbeker Straße 96
24534 Neumünster
Tel. 04321/63081, Fax 04321/63082
www.provinzial.de/dubberke.perdelberg
neumuenster_west@provinzial.de

Oberjörn 2a
24536 Neumünster-Tungendorf
Tel. 04321/93750, Fax 04321/937510

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

LOHSE GmbH & Co. KG
Heizung und Sanitär

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

- Heizungstechnik
- Sanitärinstallationen
- Lüftungstechnik
- Solarenergie
- Brennstoffzelle
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Wartungs-Service
- 24-Stunden-Notdienst

0 43 21 / 97 00 0

Segeberger Str. 35-37 • 24539 Neumünster

www.lohse-shk.de

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben es bestimmt auf den ersten Blick bemerkt: Ihre WOHNFÜHLEN sieht diesmal anders aus. Wie zahlreiche Wohnungen haben wir auch unser Magazin aus dem „Baujahr“ 2007 rundum modernisiert. Wir haben alle Räume frisch gestrichen, ein paar Wände herausgebrochen und die Heft-Einrichtung in vier klare Rubriken unterteilt, die Ihnen die Orientierung erleichtern. Wir stellen Ihnen interessante Nachbarinnen und Nachbarn vor, verraten Ihnen ihre Lieblingsplätze und geben Veranstaltungstipps für unsere lebenswerte Stadt.

Damit Sie sich in der neuen WOHNFÜHLEN wie bisher zu Hause fühlen, treffen Sie natürlich auch auf gute Bekannte. Wie gewohnt berichten wir Ihnen von unseren Projekten und Mitarbeitern, beraten Sie rund ums Thema Wohnen und schenken Ihnen mit Rezept- und Rätselseiten eine gute Zeit.

Lassen Sie uns wissen, wie Ihnen die neue WOHNFÜHLEN gefällt und schreiben Sie uns Ihre Meinung, per Post oder gern auch unter info@wobau-neumuenster.de. Auch über Anregungen und Wünsche für die kommenden Ausgaben freuen wir uns!

Viel Vergnügen beim Entdecken, Lesen und Wohnen wünscht Ihnen

Uwe Honsberg
Geschäftsführer der WOBAU Neumünster

Kurz und gut

04 | Neues von der WOBAU

Gute Nachbarschaft

06 | Frisch gestrichen
Modernisierung Königsberger Straße

08 | Wir sind die WOBAU
WOBAU-Mitarbeiter stellen sich vor

10 | Mein Wohngefühl
Ein Dorfplatz in der Stadt

Hans-Jürgen Steen vom Hilfs.Punkt e.V.

Gutes Wohnen

12 | WOBAU macht schlau
Kleine Kühlschrankkunde
Mach doch mal grün: Zimmerpflanzen

Tipps zu Zimmerpflanzen

Gute Zeit

14 | WOBAU geht (r)aus
Veranstaltungs- und Ausflugstipps

15 | Mein Lieblingsplatz
Bordesholmer See

16 | Ab in die Küche
Apple Crumbles von Fräulein Frieda

17 | WOBAU-Preisrätsel
Wählen Sie Ihren Gewinn

18 | Kinderzimmer

Kontakt

19 | Wer, was, wo?

Angelika Freeses Lieblingsplatz

Titelbild:
Gudrun Hütter, WOBAU-Mieterin und Inhaberin des Blumenhauses Gudrun

Neues von der WOBAU

Herzlichen Glückwunsch!

Seit 50 Jahren wohnt Helga Danisch im Wernershagener Weg. Zum Jubiläum überreichten Uwe Honsberg und Björn Harbeck ihr einen Blumenstrauß und einen Restaurant-Gutschein. Auch die WOHNFÜHLEN gratuliert ihr und den anderen Jubilaren aufs Herzlichste!

Von links: Uwe Honsberg, Helga Danisch, Björn Harbeck

WOBAU-Chef als Kurator

Für den zweiten Teil ihrer Ausstellung VOM GROSSEN UND GANZEN hat die Gerisch-Stiftung sechs Kunstliebhaber um ihren persönlichen Blick auf zeitgenössische Kunst gebeten. Die Fach- und Laienkuratoren wählten ihre Favoriten aus der Sammlung N, einer hochkarätigen Privatsammlung aus Kiel.

Einen Teil der facettenreichen Ausstellung gestaltete WOBAU-Geschäftsführer Uwe Honsberg, unter anderem mit einem Werk der Berliner Künstlerin Peggy Buth und einer Installation des Israeli Alon Levin.

Die Ausstellung ist noch bis zum 4. Oktober 2015 geöffnet. Jeden Sonntag um 12 Uhr findet eine Führung statt. Mehr Infos: www.gerisch-stiftung.de

Peggy Buth: untitled (shaved red carpet), 2008, 255 x 205 cm

Vielen Dank für Ihre Treue!

25 Jahre WOBAU-Mieter

Stefan Radszuweit Wernershagener Weg 89	01.03.1990
Henryk Wilczynski Sudetenlandstraße 23	01.03.1990
Andreas Zöllner Stettiner Straße 10	01.03.1990
Christa Bumann Wernershagener Weg 123	01.05.1990
Ingrid Wulf Stettiner Straße 21	16.05.1990
Maria Malinowski Störwiesen 46	01.06.1990
Onerva Krohn Lötzener Straße 29	01.09.1990
Achim Fehlings Slevogtstraße 16	01.10.1990
Anja Müller Urquell 53	01.10.1990
Helena Tobera-Hütter Ehndorfer Straße 204	01.11.1990
Bernd Ernst Lötzener Straße 2	01.12.1990

50 Jahre WOBAU-Mieter

Ursula Liesenberg Sachsenring 77	01.02.1965
Arno Schubert Gutenbergstraße 18	15.05.1965
Helga Danisch Wernershagener Weg 73	01.08.1965

Blumenhaus Gudrun: Hier blüht uns was

Eine Rose oder eine Gerbera müsste man sein. „Diese Blumen waren schon immer sehr beliebt“, weiß Gudrun Hütter. Seit über 40 Jahren führt die Floristin ihren kleinen Laden Ecke Roonstraße/Beethovenstraße – gemietet von der WOBAU. Von 7.30 Uhr bis 18 Uhr bindet sie farbenfrohe Sträuße, edle Kränze und klassische Hochzeitsdekorationen und verkauft nebenbei allerlei Schönes fürs Zuhause.

Bereits kurz nach der Lehre übernahm die heute 58-Jährige das Geschäft. Damals fuhr sie nahezu täglich zum Blumengroßmarkt nach Hamburg; heute kommen die Schnittblumen und Topfpflanzen in bester Qualität per LKW aus den Niederlanden.

Ihre Bestseller? Fantasievolle Sträuße und mit Blumen besteckte Tassen. Ihr bisher größter Einzelauftrag? „Ein 100 Euro teurer Strauß, mit dem sich ein Mann bei seiner Partnerin entschuldigen wollte.“ Ob es geklappt hat, hat Gudrun Hütter leider nicht erfahren. Ihr zumindest sind viele Kunden treu, manche kennt sie seit dem ersten Tag. Auch Geschäftspartner aus der Nachbarschaft empfehlen die sympathische Floristin gerne weiter.

Mehr als Pflege

- Häuslicher Pflegedienst
- Service rund um den Haushalt
- Palliativpflege
- ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Demenz

Wir versorgen Sie nach Ihren Wünschen in Ihrer vertrauten Umgebung. Wir beraten Sie gerne – auch bei Ihnen zu Hause. Rufen Sie uns an!

Neumünster
Kantplatz 11/12
24537 Neumünster
Telefon 04321 / 41 01 10
pflege-neumuenster@diakonie-altholstein.de

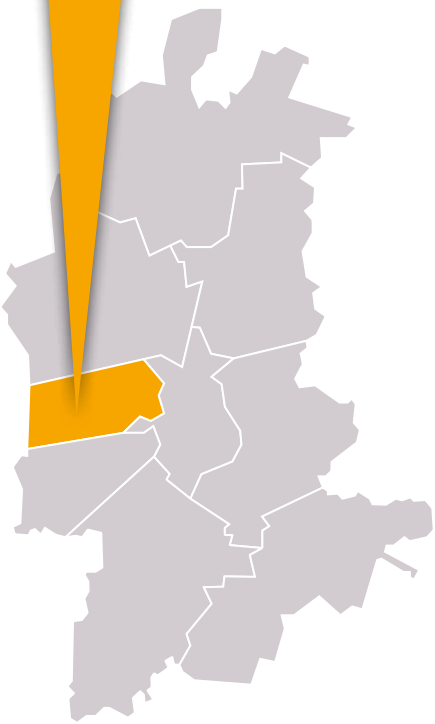
www.diakonie-altholstein.de

ERFAHRUNG. NÄHE. KOMPETENZ.
Pflege Diakonie
Altholstein

Königsberger Str. 33–37

Böcklersiedlung-Bugenhagen

- Baujahr 1955
- Modernisierung bis Juni 2015
- 21 Wohnungen
- 2 bis 3 Zimmer



Frisch gestrichen

Modernisierung in der Königsberger Straße

Fein herausgeputzt präsentieren sich unsere Wohnungen in der Königsberger Straße 33-37. Fünf Monate lang haben wir das Gebäude in der Böcklersiedlung rundum modernisiert.

Die Königsberger Straße ist eine ruhige, friedliche Sackgasse in der Böcklersiedlung. Hier liegen vier Mietobjekte nebeneinander, die bereits 1955 erbaut und von der WOBAU nach neuesten Standards modernisiert wurden. Im vergangenen Jahr haben wir mit dem Haus Nr. 2-6 begonnen, nun ist die Modernisierung der Nr. 33-37 abgeschlossen. Die Gesamtfläche der 21 Wohneinheiten wurde dabei von 898 auf 977 m² erweitert.

Bunte Farbakzente

Die 18 Bestandsmieter sowie drei neue Mietparteien freuen sich besonders über den Neubau größerer Balkone inklusive Sichtschutzelementen und barrierefreier Türen. Die neue Dämmung der Außenwände verbessert das Wohnklima und spart Heizkosten. Auch das restliche „Schönheitsprogramm“ des zweigeschossigen Gebäudes kann sich sehen lassen: Die im Wärmedämmverbundsystem gedämmte Fassade wurde weiß verputzt und mit farbigen Absätzen individuell gestaltet. Das Dach wurde neu gedeckt und gedämmt und die Dachwohnungen mit Dachgauben, Balkonen und Velux-Fenstern aufgewertet. Die Handwerker renovierten die Treppenhäuser, erneuerten Heizkörper und Dielenböden, fliesten Bäder und Küchen neu, bauten Wrasenabzüge für die Küchenabluft ein und kümmerten sich um den Austausch der gesamten Sanitärinstallation und Elektrik.

Fahrradständer in Form

Bereits vor dem Haus werden Bewohner und Besucher freundlich begrüßt: durch großzügige Rasenflächen und neu angelegte und mit Stauden bepflanzte Beete. Einen Hingucker bilden die formschönen und funktionalen Fahrradständer des Produktdesigners Bernd Brusberg. Auch die neuen Haustüren und Briefkästen lassen keine Designwünsche offen. Wir wünschen allen Mietern viel Freude in ihren neuen Wohnungen.

Wir sind die WOBAU

Ob durch neue Kolleginnen, stolze Azubis, frisch gebackene Eltern oder wehmütige Ruheständler: Das WOBAU-Team ist ständig in Bewegung!

Larissa Lorenzen

Rechnungswesen

Im August 2015 hat Larissa Lorenzen ihre dreijährige Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der WOBAU erfolgreich abgeschlossen. Seitdem unterstützt sie die Abteilung Rechnungswesen, in der sie sich um Mietkautionen und Forderungsmanagement kümmert. Der Wunsch, Immobilienkauffrau zu werden, wurde in Larissa Lorenzen bereits früh geweckt: Ihre Eltern vermieten Ferienhäuser. Für die 23-Jährige bleibt es übrigens auch neben ihren WOBAU-Tätigkeiten spannend: Sie plant bereits eine nebenberufliche Weiterbildung zur Fachwirtin für Wohnungswirtschaft.

Jan Burow

Kaufmännische Abteilung

Auch Jan Burow ist seit Mitte August 2015 als frisch ausgebildeter Immobilienkaufmann fest ins WOBAU-Team übernommen worden. In der kaufmännischen Abteilung betreut der 23-jährige Wittorfer die Vermietung und die laufende Instandhaltung. Sein Wunsch nach einer abwechslungsreichen, kommunikativen Tätigkeit hat sich bei der WOBAU voll erfüllt. Jan Burow mag den vielfältigen Kontakt mit Mietern und Handwerkern und den Ortswechsel zwischen Mietobjekten und Büro. Auch seine Kollegen sind für ihn „top"!

Bente Elsen

Mietnebenkosten und Mietkautionen

„Tschüss WOBAU, hallo Baby!" heißt es seit einigen Wochen für Bente Elsen. Ende August hat ihr Mutterschutz begonnen, an den sich eine 1,5-jährige Elternzeit anschließen wird. Die Immobilienkauffrau arbeitet schon seit 1999 bei der WOBAU. Nach vielen Jahren im Mieterservice ist sie seit 2014 für die Abrechnung der Mietnebenkosten und -kautionen zuständig. Wir wünschen Bente Elsen, ihrem Mann und ihrer dreijährigen Tochter Luzie viel Glück für die Geburt ihres Sohnes und freuen uns schon auf ihre Rückkehr!

Ulf Owe Büttner

WEG-Verwaltung und -Verkauf

Ulf Owe Büttner ist seit dem 1. August 2014 im WOBAU-Team. Als Kundenbetreuer ist er vielen Wohnungskäufern und -interessenten bestens vertraut. Seine Aufgaben sind vielfältig: Objektbesichtigungen durchführen, Eigentümerversammlungen organisieren, Handwerker mit der Instandhaltung beauftragen oder Abrechnungen schreiben. Genau diese Vielseitigkeit gefällt dem studierten Betriebswirt (B.A.). Ulf Owe Büttner mag den Umgang mit Menschen und schätzt es, sowohl bauliche als auch kaufmännische Kenntnisse anwenden zu können. Dank der guten Arbeitsatmosphäre zwischen Vorgesetzen und Mitarbeitern und seinem hilfsbereiten Team fühlt er sich bei der WOBAU rundum wohl.

5 Fragen an Uwe Honsberg

Auf dieser Seite wird es persönlich! Wir fragen WOBAU-Mitarbeiter, was Heimat für sie bedeutet und warum sie sich in ihren vier Wänden wohlfühlen. In dieser Ausgabe: Uwe Honsberg, seit 2005 Geschäftsführer der WOBAU.

Herr Honsberg, was machen Sie bei der WOBAU?

Ich sorge dafür, dass die WOBAU sich stets den neuen, aktuellen Anforderungen am Markt stellt.

Was brauchen Sie privat zum „Wohnfühlen“?

Jazzmusik und Bücher. Im Moment lese ich „Unterwerfung“ von Michel Houellebecq.

Worauf freuen Sie sich, wenn Sie abends Ihre Haustür aufschließen?

Auf meine Familie. Da meine Kinder auswärts studieren, ist das zurzeit allerdings nur meine Frau.

Was haben Sie zuletzt an Ihrer Wohnung verändert?

Ich habe mir einen neuen Sessel gekauft, den „Egg Chair“ von Arne Jacobsen.

Was verbinden Sie mit dem Wort Heimat?

Sein, wer man sein will, Gleichgesinnte finden und sich am richtigen Platz fühlen. Das kann man überall auf der Welt. In Berlin, in der bayerischen Provinz oder auch in Buenos Aires. Denn Heimat ist ein Gefühl.

Eine gute Fee schenkt Ihnen 5 Millionen Euro für Ihr Traumhaus. Wo bauen Sie es?

Natürlich in Neumünster!

Vielen Dank, Herr Honsberg.

„In meinem Heimatdorf haben alle mit angepackt. Ich kenne das nicht anders.“

Hans-Jürgen Steen, Vorsitzender des Hilfs.Punkt e.V.

Mein Wohngefühl

Ein Dorfplatz in der Stadt

Als Vorsitzender des Hilfs.Punkt e.V. hat Hans-Jürgen Steen gleich mehrere Jobs auf einmal. Der 67-Jährige ist ehrenamtlicher Bürgerbeauftragter, Hausmeister und Veranstaltungsmanager für hunderte Menschen in der Böcklersiedlung.

Es gibt nur wenige Momente, in denen sich Hans-Jürgen Steen ein bisschen Ruhe gönnt. Nach dem Ende seines Berufslebens arbeitet er noch immer rund 50 Stunden pro Woche – unbezahlt, aber erfüllt von einer sinnvollen Aufgabe. „2008 bin ich ins Boot gestiegen und hab gleich kräftig mitgepaddelt.“, berichtet der lebensfrohe Mann, den viele als „Fiete“ kennen. 2012 übernahm er den Vorsitz für die heute sechsköpfige Mannschaft und 23 weitere Mitglieder.

Ehrenamtlich setzt sich der Hilfs.Punkt e.V. für eine Nachbarschaft ein, in der sich alle Menschen zu Hause fühlen. Mehrfach im Jahr organisiert der Verein Veranstaltungen, die Besucher aus ganz Neumünster ins Viertel ziehen: ein Maibaum-Fest mit Flohmarkt, ein Osterfeuer, einen großen Laternenumzug oder eine Nikolausstiefel-Aktion. Die Standmieten für die Gastronomie helfen bei der oft schwierigen Finanzierung des Vereins. „Allein für unser Büro müssen wir monatlich 575 Euro aufbringen“, erklärt Hans-Jürgen Steen.

Klönen, helfen, organisieren

Zweimal in der Woche finden in dem Erdgeschossraum am Kantplatz gesellige Spiel- und Klönnachmittage statt. Rund 30 Stunden pro Woche verbringt Hans-Jürgen Steen in seinem zweiten Zuhause – am Telefon, am Fax oder in persönlichen Gesprächen. „Wir sind der Kummerkasten fürs ganze Viertel“, erzählt Steen. „Gestern rief eine über 80-jährige Dame an, weil sie nach dem Staubsaugen ihr Bett nicht wieder herunterklappen konnte. Das haben wir dann repariert.“ Der Hilfs.Punkt e.V. kümmert sich um viele Probleme, die älteren Menschen unlösbar scheinen. Seine Mitglieder begleiten sie ehrenamtlich beim Einkaufen oder bei Behördengängen, beseitigen Stolperfallen oder mahnen bei Entsorgungsfirmen nicht geleerte Glascontainer an.

Geht nicht? Gibt’s nicht!

Für Hans-Jürgen Steen, in einem kleinen Dorf nahe Rendsburg aufgewachsen, ist diese Hilfsbereitschaft selbstverständlich: „Ich weiß gar nicht, wie man ‚Es geht nicht’ schreibt!“ Auch seine Frau Bärbel engagiert sich als Schriftführerin für den Verein. Urlaub macht der umtriebige Rentner selten: „Dieses Jahr war ich fünf Tage in Gransee in der Uckermark und zwei Tage auf Fehmarn. Da war ich ganz schön lange weg!“ An freien Wochenenden hilft der gelernte Landmaschinentechniker seinem Sohn bei der Anlage eines neuen Gartens neben dessen frisch bezogenem Einfamilienhaus. Was er sich für die Zukunft des Hilfs.Punkt e.V. wünscht? „Wir hätten sehr gerne ein eigenes, etwas größeres Vereinsauto, so dass wir die älteren Bewohner mit ihrem Rollator zum Einkaufen mitnehmen können, oder einfach mal zum Kaffeetrinken an der Rendsburger Schwebefähre.“ Für die Vereinsmitglieder möchte Hans-Jürgen Steen bald ein Grillfest organisieren. „Den eigenen Leuten einfach mal danke zu sagen – das kommt im vollgepackten Alltag leider viel zu kurz!“

Sie möchten den Hilfs.Punkt e.V. als ehrenamtlicher Helfer oder Sponsor unterstützen? Weitere Infos unter www.habs-nms.de oder per Telefon 04321 9010203 bei Herrn Steen.

Schönes Fest
Einmal im Jahr, wenn der Hilfs.Punkt e.V. zur traditionellen Maifeier lädt, wird der Kantplatz zum Kranzplatz.

WOBAU macht schlau

Ich packe meinen Kühlschrank

Hackfleisch mag es kalt, Ketchup etwas wärmer und Gemüse fühlt sich in der untersten Schublade wohl. Dank unserer kleinen Kühlschrankkunde findet jedes Lebensmittel den richtigen Platz!

Oberes Fach (8–10 °C)

Die „milden" Temperaturen der obersten Etage sind ideal für Käse, Geräuchertes oder zubereitete Essensreste.

Mittleres Fach (4–6 °C)

In der Mitte fühlen sich Milchprodukte wie Joghurt, Sahne, Quark und Milch wohl.

Tür (8 °C)

Die Aufbewahrung für Eier ist hier meistens inklusive. Auch Getränke, Marmeladen, Soßen und Butter sind in der Tür am richtigen Platz.

Unteres Fach (2–3 °C)

In der kältesten Zone des Kühlschranks bleiben Fleisch, Wurst, Fisch und Meeresfrüchte am längsten frisch.

Gemüsefach (8–10 °C)

Hier sollten Obst und Gemüse lagern. Ausnahmen bilden Kartoffeln, Südfrüchte und wasserhaltige Gemüse wie Gurken, Tomaten und Paprika. Diese bewahren Sie am besten außerhalb des Kühlschranks auf.

Tipps

Weil jeder Kühlschrank anders funktioniert, können die realen Temperaturen von dieser Idealverteilung abweichen. Die folgenden Tipps gelten jedoch für alle Kühlschrankbesitzer: Transportieren Sie leicht verderbliche Produkte immer in einer Kühltasche. Räumen Sie eingekaufte Lebensmittel zu Hause sofort in den Kühlschrank. Wickeln Sie Gemüse in ein feuchtes Geschirrtuch, damit es länger frisch bleibt. Lassen Sie warme Speisen vollständig abkühlen, bevor Sie diese abgedeckt in den Kühlschrank stellen.

Mach doch mal grün!

Sie sind traurig, dass der Sommer schon vorbei ist? Holen Sie sich das Grün doch einfach in die Wohnung: mit Zimmerpflanzen.

Prima Klima

Durch die Verdunstung des Gießwassers erhöhen Zimmerpflanzen die Luftfeuchtigkeit. Außerdem binden sie Staub und filtern Kohlendioxid sowie eventuelle Schadstoffe aus der Raumluft.

Pflegeleichte Mitbewohner

Diese zehn Pflanzen brauchen wenig Wasser und nehmen auch mit einem schattigen Plätzchen vorlieb:
- Kakteen
- Schusterpalme
- Drachenbaum
- Elefantenfuß
- Yuccapalme
- Gummibaum
- Grünlilie
- Efeutute
- Bogenhanf
- Zamioculcas Zamiifolia

Guck mal

Lust auf was Besonderes? Diese Pflanzen sind echte Hingucker:
- Porzellanblume
- Litophs
- Tillandsia Cyanea
- Wüstenrose

Sprich mit mir

Über ein Viertel aller deutschen Frauen sprechen mit ihren Zimmerpflanzen. Bei den Männern sind es nur 5 Prozent.

Oh, du Orchidee

Die beliebteste blühende Zimmerpflanze der Deutschen (in den Jahren 2011 bis 2014) ist die Topforchidee, gefolgt vom Weihnachtsstern und dem Alpenveilchen.

Pflanzenglück

„Zimmerpflanzen machen mich glücklich!“ sagen 43 Prozent der deutschen Frauen und 30 Prozent der Männer.

Quellen: Statista, AMI, Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, Bundesverband für Zierpflanzen, Zuhause.de, Fonds Gesundes Österreich

Was ist los in Neumünster?

Immer nur zu Hause bleiben? Langweilig! Wir zeigen Ihnen, warum sich das Rausgehen in den nächsten Monaten lohnt.

10. und 11. Oktober

Webermarkt

30 Kunsthandwerker präsentieren edle Stoffe, exklusive Unikate und zauberhafte Accessoires aus Wolle, Seide, Leinen, Filz, Leder und Papier. Außerdem lädt das Museum Tuch+ Technik zu verschiedenen Vorführungen ein.

Museum Tuch + Technik
www.tuchundtechnik.de

15. Oktober

Eröffnung der Holsten-Galerie

Endlich öffnet das neue Shopping-Center in Neumünster seine schicken Glastüren! Auf zwei Etagen laden 90 Läden, Restaurants und Dienstleister zur großen Entdeckungstour ein.

Holsten-Galerie Neumünster
www.holsten-galerie.de

7. und 8. November

gesund + aktiv Schleswig-Holst.

Auf der Messe für Gesundheit, Sport, Balance und aktives Leben präsentieren über 100 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen – von Fitness bis zum barrierefreien Wohnen.

Holstenhallen Neumünster
www.holstenhallen.com

10. November

Marlene Jaschke

Mit ihrem neuen Programm „nie wieder vielleicht“ feiert die Hamburger Komikerin Jutta Wübbe ihr Bühnenjubiläum. Ihre zeitlose Figur Marlene Jaschke ist nun seit 30 Jahren Kult.

Stadthalle Neumünster
www.marlene-jaschke.de

23. bis 25. November

Pinocchio

Wer ist abenteuerlustig, frech und hat eine laaaange Nase? Pinocchio natürlich! Das Landestheater Schleswig-Holstein bringt die fantasievolle Geschichte von Carlo Collodi auf die Bühne.

Theater in der Stadthalle
www.neumuenster.de/kultur

27. November

Poetry Slam „statt-gespräch“

Poetry Slam ist witzig, tragisch, wahrhaftig und macht einfach süchtig! Im statt-Theater lesen zehn Poeten aus ihren Texten. Die Gewinner kürt eine Jury aus dem Publikum.

statt-Theater Neumünster
www.statttheater.de

Mein Lieblingsplatz

Bordesholmer See

Angelika Freese, WOBAU-Mieterin aus der Böcklersiedlung

„Ich fahre gerne an den Bordesholmer See. Dort genieße ich die Ruhe und lasse einfach mal die Seele baumeln – allein mit einem Buch, auf gemeinsamen Spaziergängen mit meinem Mann oder bei Ausflügen mit meinen Kindern und Enkeln. Nach einem ausgiebigen Spaziergang schmeckt mir der Kaffee im See-Café besonders gut, am liebsten zu einem Stück hausgemachter Erdbeertorte. Auch die Klosterkirche und das kleine Museum sind sehr hübsch. Gerne besuche ich auch Veranstaltungen wie den Lindenmarkt, der jedes Frühjahr auf der Klosterinsel stattfindet. Die Ausstrahlung der Umgebung zieht mich einfach immer wieder an diesen schönen Ort!“

Haben auch Sie einen Lieblingsort in Neumünster oder der Umgebung?

Zum Beispiel einen Picknickplatz, ein Café, ein interessantes Gebäude, einen Aussichtspunkt oder eine Straßenecke? Schreiben Sie einfach an info@wobau-neumuenster.de unter dem Stichwort „WOHNFÜHLEN Lieblingsplatz“! Mit ein bisschen Glück stellen wir Ihren Lieblingsplatz dann gerne in einer der nächsten WOHNFÜHLEN-Ausgaben vor.

Apple Crumbles

Zutaten

Für die Füllung:
400 g Äpfel (z. B. Elstar)
100 ml Apfelsaft
1/2 TL Speisestärke

Für die Crumbles:
100 g weiche Butter
200 g Mehl
1/2 Päckchen Vanillezucker
1 Ei
90 g Zucker
1 Prise Salz

Zubereitung

Die Äpfel entkernen und in 1–2 cm große Stücke schneiden. Äpfel mit Apfelsaft im Topf zum Kochen bringen und ca. 10 Min. köcheln lassen, bis die Äpfel beginnen, weich zu werden.

Währenddessen die übrigen Zutaten zu Crumbles (Englisch für „Krümel") verkneten – entweder mit den Knethaken der Küchenmaschine oder mit den Händen.

Fünf kleine Souffléförmchen mit der Apfelmasse füllen und großzügig mit den Crumbles belegen.

Bei Umluft (140 °C) 16 bis 18 Min. backen, bis die Crumbles eine leichte Bräune erhalten.

Mit Vanilleeis und Sahne servieren. Lecker!

Die WOBAU wünscht Ihnen guten Appetit!

Wer nicht selbst backen möchte, genießt diese Köstlichkeit im Café „Fräulein Frieda" in der Lütjenstraße 12. Hier serviert Diana Ötztoprak täglich hausgemachte Kuchen, Torten und herzhafte Kleinigkeiten. Wir danken ihr für das Rezept und die Bilder!

WOBAU-Preisrätsel

Wählen Sie Ihren Gewinn:

BOSCH Küchenmaschine

Von BOSCH mit 3-D Rührsystem, Patisserie-Set und Durchlaufschnitzler.

Carrera Bahn

Der DTM Rennspaß für Groß und Klein auf 9 Metern Streckenlänge.

Theater-Abo

Erleben Sie Ihre acht Wunsch-Vorstellungen im Theater in der Stadthalle.

Mittelgebirge in Mainfranken	Bratgefäß	ital. Mittelmeerinsel	Meerenge, Meeresstraße		Vorderasiat	islamischer Fastenmonat	Behälter aus Papier, Plastik	europ. Kultur-TV-Kanal		festlicher Einmarsch	Internat. Olympisches Komitee (Abk.)		glätten, planieren		sehr nahe und vertraut
				7				bewegungshindernde Kraft			10				
Korridor, Gang					Versteigerung				1				großer Grundbesitz		nach Abzug der Kosten
Prüfung durch eine Behörde		14			8			weibliches Kindeskind							
					griechische Göttin		5		Laubbaum		Bezeichnung			11	
Güte, Nachsicht		britischer Sagenkönig	Teil des Frachters									überaus beliebter, bekannter Künstler		nordische Münze	
	9				Schwertlilie		Bantusprache Ostafrikas		Bruder Gunthers (Nibelungen)						
Stadt in Indien	Eigelb		unzuverlässig, illoyal	von Wasser umgebenes Land						Führung, Führerschaft		Mittel gegen Körpergeruch (Kzw.)			
zeitliche Länge					2	US-Boxlegende (Muhammad)		holländischer Käse			15				nicht heiter; seriös
	13			Stimmzettelbehälter		Schiffs-, Flugzeugbesatzung (englisch)				Affodillgewächs, Heilpflanze		Segelbefehl		6	
heftiger Unwille		musikalisches „Hoch"		16				Aktion, Handlung				selten, knapp		Bad an der Lahn	
					verbindliche Vorschriften				4						
unbeweglich		Himmelswesen						Drama von Ibsen				3	Kfz-Zeichen Münster (Westf.)		
tiefes Bedauern					Schaukelbettchen	12					Ruhepause				

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7		8	9	10	11	-	12	13	14	15	16

Bitte Ihren Wunschgewinn ankreuzen: ☐ 1x Küchenmaschine ☐ 1x Carrera Bahn ☐ 1x Theater-Abo

Vorname, Nachname _____ Straße, Hausnr. _____ Telefon _____

Bitte geben Sie die Lösung mit Ihrem Absender und Wunschgewinn **bis 15.10.2015** bei der WOBAU ab (Beethovenstraße 71, 24534 Neumünster) oder schicken uns diese per Post. Gern können Sie auch per E-Mail am Gewinnspiel teilnehmen (info@wobau-neumuenster.de, Betreff: Preisrätsel. Vergessen Sie nicht Ihren Wunschgewinn anzugeben.). Unter allen Teilnehmern verlosen wir insgesamt drei Preise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

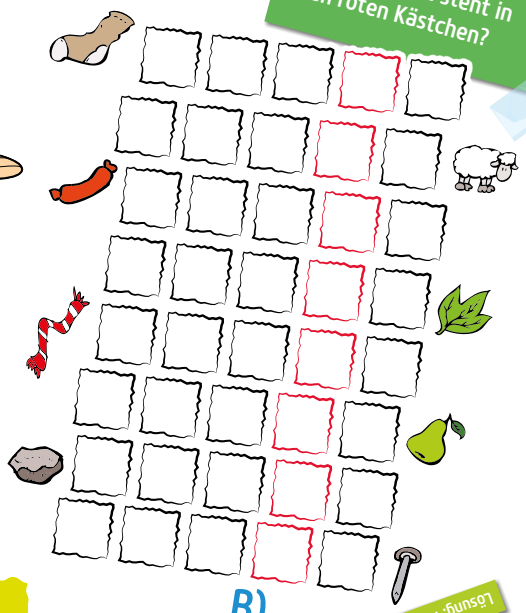
KINDERZIMMER

Knall! Peng! Autsch!

Ole ist in seiner Straße „volle Kanne“ gegen das Ortsschild gefahren. Alle Buchstaben sind durcheinander gepurzelt. Weißt du, wo er wohnt?

Lösung: Er wohnt in Kiel

Finde das Lösungswort!
Welches Wort steht in den roten Kästchen?



Lösung: Kastanie

Welches Wort fehlt? Finde jeweils das mittlere Wort! Es muss aber zu den Wörtern rechts und links passen.

TREPPEN____TIER
EDEL_____PILZ
SCHLAU_____BAU

Lösung: Haus, Stein, Fuchs

A) B) C)

Verfixt und verwürfelt
Welcher fertige Würfel passt zu der aufgeklappten Form?

Lösung: Würfel B

Mannomann!

Die freche Flora hat in einem Wutanfall Lucys Lieblingsposter zerrissen – Lucy hat das Ganze gleich wieder geklebt. Hättest du das auch hinbekommen?

Lösung: 1a, 2c, 3b, 4d, 5i, 6g, 7h, 8i, 9e

Labyrinth

Wer, was, wo?

Hauptbüro

Beethovenstraße 71

Montag–Donnerstag	9–12 Uhr und 14–16 Uhr
Freitag	9–12 Uhr
Vermietung	Telefon: 04321 184-0
Technischer Service	Telefon: 04321 184-68

Ihre Kundenbetreuer

Bezirk 1: Frau Klopitzke	Telefon: 04321 184-25
Bezirk 2: Herr Grigoleit	Telefon: 04321 184-22
Bezirk 3: Herr Harbeck	Telefon: 04321 184-24

Mietnebenkosten

Frau Stöhr	Telefon: 04321 184-21

WEG-Verwaltung & -Verkauf

Herr Friedrichsen	Telefon: 04321 184-14
Herr Büttner	Telefon: 04321 184-20

City-Vermietungsbüro

Großflecken, Pavillon

Montag–Donnerstag	9–12.30 Uhr und 13.30–18 Uhr
Freitag	9–12.30 Uhr und 13.30–15 Uhr
Frau Ebert	Telefon: 04321 7079468

info@wobau-neumuenster.de
www.wobau-neumuenster.de

Impressum

WOHNFÜHLEN Ausgabe 17
September 2015
Herausgeber:
Wohnungsbau GmbH Neumünster, 24534 Neumünster, Beethovenstr. 71
V.i.S.d.P.: Uwe Honsberg
Auflage: 5.000 Stück
Erscheinung: 4 x im Jahr
Druck: Druckzentrum NMS

Redaktion:
WOBAU: Silke von Baczko, Jan Burow, Hendrik Grigoleit, Sigrid Knust, INMEDIUM: Jenny Bruhn, Sebastian Fricke, Achim Kalla, Carola Kaminski

Konzeption & Gestaltung:
INMEDIUM GmbH
Werbeagentur, Neumünster
Anzeigen:
Achim Kalla, Tel. 04321 4042-24

Fotos:
INMEDIUM GmbH (S. 1, 3–8, 10, 15), Achim Banck (S. 3, 9), Peggy Buth (S. 4), Matthias Gerlach (S. 11), createvil - Fotolia (S. 12), Alik Mulikov - Fotolia (S. 13), Uwe Lehmann (S. 14), SH Landestheater (S. 14), marlene-jaschke.de (S. 14), Diana Ötztoprak, Neetes (S. 16), Jenny von Gagern (S. 17), Gerrit Hansen e. K. (S. 18)